

Für den Fortbildungstag mit G. Enamaria Weber-Boch, „**Getrennt und doch Gebunden - Fortbildung mit Supervisionsaufstellungen für Fachkräfte der Jugendhilfe und Interessierte für den Bereich Fremderziehung**“, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung an unsere Geschäftsstelle Fort- und Weiterbildung in 33803 Steinhagen zu senden.

Erreicht uns Ihre Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, dann erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung und wir berechnen Ihnen 150,- Euro.

Anmeldeschluss ist 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

- » E-Mail an fobi@gesellschaft-ssp.de
- » Post mit dieser Postkarte
- » Online-Anmeldung: www.gesellschaft-ssp.de

**Gesellschaft für systemische
Sozialpädagogik gGmbH
GESCHÄFTSSTELLE FORT- & WEITERBILDUNG
Kirchplatz 18
33803 Steinhagen**

bitte
ausreichend
frankieren

TERMINE, SEMINARORT, KOSTEN, KONTAKT

GROSSRAUM STUTTGART IN 71543 STOCKSBERG

TERMIN

Mittwoch, 17. Mai 2017 von 09.00 bis 17.00 Uhr

SEMINARORT

Ferien- und Seminarhaus Krone - Consocio gGmbH
Prevorster Straße 2 in 71543 Stocksberg

NIEDERSACHSEN IN 49326 MELLE-NEUENKIRCHEN

TERMIN

Montag, 19. Juni 2017 von 09.00 bis 17.00 Uhr

SEMINARORT

Regionalbüro Kinderhäuser Steinhagen
Richter Straße 3 in 49326 Melle-Neuenkirchen

FORTBILDUNGSgebÜHR

165,- Euro (In den Fortbildungsgebühren sind Pausenimbiss und Getränke enthalten, sowie Mittagessen, Kaffee, Tee und Gebäck)

GESELLSCHAFT FÜR SYSTEMISCHE SOZIALPÄDAGOGIK GESCHÄFTSSTELLE FORT- & WEITERBILDUNG

Kirchplatz 18, 33803 Steinhagen, fobi@gesellschaft-ssp.de
Telefon 05204-9275666, Fax 05204-9274866
www.gesellschaft-ssp.de
www.gssp-selbstfürsorge.de
www.bukama.de

GESELLSCHAFT FÜR SYSTEMISCHE SOZIALPÄDAGOGIK gGmbH

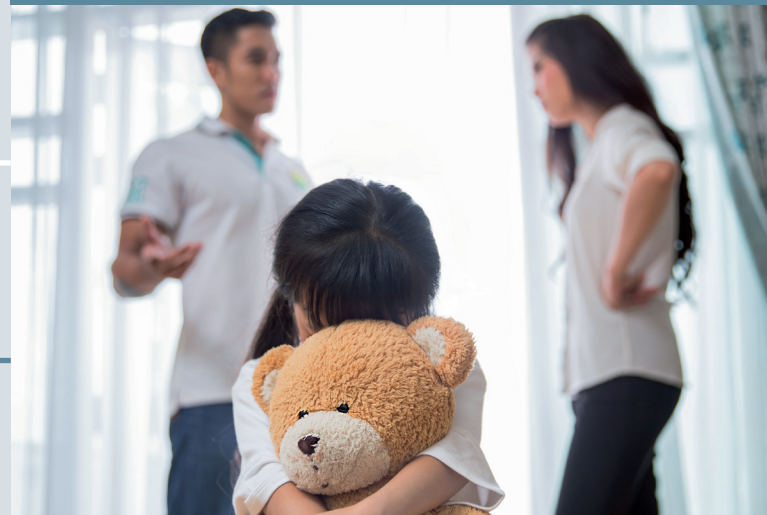
Obere Straße 4, 71543 Stocksberg, info@gesellschaft-ssp.de
Handelsregister: Stuttgart HRB 749077
Geschäftsführer: G. Enamaria Weber-Boch
Gesellschafter: G. Enamaria Weber-Boch & Dr. Wolfgang Boch



KRÄFTE WECKEN - ACHTSAM HANDELN - WEIT BLICKEN

Getrennt und doch Gebunden

Fortbildung mit Supervisionsaufstellungen für Fachkräfte der Jugendhilfe und Interessierte für den Bereich Fremderziehung mit G. Enamaria Weber-Boch



MITTWOCH, 17. MAI 2017
GROSSRAUM STUTTGART IN 71543 STOCKSBERG

MONTAG, 19. JUNI 2017
NIEDERSACHSEN IN 49326 MELLE-NEUENKIRCHEN

WWW.GESELLSCHAFT-SSP.DE

Getrennt und doch Gebunden

Fortbildung mit Supervisionsaufstellungen für Fachkräfte der Jugendhilfe und Interessierte für den Bereich Fremderziehung mit G. Enamaria Weber-Boch



Foto: stock.adobe.com/melker

Wer die Vergangenheit nicht ehrt,
verliert die Zukunft.
Wer seine Wurzeln vernichtet,
kann nicht wachsen.“

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

INHALTE DER FORTBILDUNG

Der Fremderziehungsprozess greift in eine elementare Bedingung des menschlichen Daseins ein, nämlich in die Eltern-Kind-Beziehung, die wie kaum eine andere Beziehung, weit reichende seelische und soziale Folgewirkungen hat.

Trotz Trennung bleibt die Seele des Kindes an seine Eltern gebunden!

Damit ein aufgenommenes Kind sein besonderes Schicksal annehmen lernt und etwas Gutes daraus macht, ist es erforderlich, dass seine Eltern/Wurzeln geachtet sind. Soziale Eltern (Pflegeeltern, Adoptiveltern, Erziehungsstelleneltern, Heimertern) sind hierbei vielfältig gefordert.

An diesem Fortbildungstag wird Sie Frau Weber-Boch, in die drei Grunddynamiken der familiären Fremderziehung einführen. Sie wird Ihnen wesentliche sowie tragende Grundhaltungen des familiären Fremderziehungsprozesses vorstellen. ZUM BEISPIEL: Es gibt keine besseren und schlechteren Eltern - Die Achtung, das tragende Band der Fremderziehung - Die Anerkennung und die Ebenbürtigkeit - Soziale Eltern als Elternstellvertreter - Eltern übergeben ihr Kind und soziale Eltern nehmen es an wie es ist - Was ist bei der Aufnahme von Geschwisterkindern zu beachten? - Welchen Platz brauchen die leiblichen Kinder der sozialen Eltern innerhalb der sozialen Familie?

Anschließend haben Sie die Möglichkeit eigene Fragen und Anliegen mit der Methode „Systemaufstellungen MZFAM“ aufzustellen.

Das Ziel ist es, Fachkräften und Interessierten grundlegende Impulse und Anregungen zu vermitteln, welche Haltungen und Vorgehensweisen hilfreich sind, damit ein fremd untergebrachte Kind von seinen sozialen Eltern die Versorgung und Liebe annimmt, die es von seinen Eltern nicht bekommen kann.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der öffentlichen und freien Träger in der Jugendhilfe. Elternberater, Heimertern, Erziehungsstellen-, Pflegeeltern, ambulante FamilienhelferInnen, LehrerInnen, sozialpädagogische, psychologische und therapeutische Fachkräfte, sowie Interessierte.

G. ENAMARIA WEBER-BOCH

Enamaria Weber-Boch ist Dipl. Sozialarbeiterin, systemische Familientherapeutin, Systemaufstellerin und Buchautorin. Im Rahmen eines Kinderkleinstheimes lebte sie und ihre Familie 10 Jahre lang mit sechs aufgenommenen Kindern und Jugendlichen zusammen. Sie gründete die Kinderhäuser Steinhagen, ein dezentrales familienorientiertes Kinderheim das sie 21 Jahre leitete. In der Zeit entwickelte und erprobte sie erfolgreich das systemische Konzept „Mit zwei Familien leben.“ Heute ist sie tätig als Trägerin von Jugendhilfeeinrichtungen und in der Fort- & Weiterbildung.



A N M E L D U N G

Getrennt und doch Gebunden

Fortbildung mit Supervisionsaufstellungen für Fachkräfte der Jugendhilfe und Interessierte für den Bereich Fremderziehung mit G. Enamaria Weber-Boch

Teilnahmegebühr: 165 Euro

Hiermit melde ich mich für die Fortbildung an.



MITTWOCH, 17. MAI 2017

Großraum Stuttgart in 71543 Stocksberg



MONTAG, 19. JUNI 2017

Niedersachsen in 49326 Melle-Neuenkirchen

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Vertragliche Bedingungen: Ihre Anmeldung für Seminare und Veranstaltungen bitten wir jeweils schriftlich (online oder postalisch) vorzunehmen. Vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten Sie per Email eine Seminareinladung und die Rechnung ueber den gesamten Seminarbeitrag der innerhalb von 10 Tagen zu ueberweisen ist. Eine Ratenzahlung ist nach telefonischer Absprache möglich. Bei Rücktritt bis drei Wochen vor Seminarbeginn erheben wir eine Ausfallgebühr von 50%. Danach ist der volle Seminarpreis zu zahlen oder eine Ersatzperson zu stellen.